

Telefon: (089) 233 - 28807

Telefax: (089) 233 - 28622

Kulturreferat

Bericht

über die unter Beschlussvollzugskontrolle (BVK) stehenden **öffentlichen und nichtöffentlichen (Grund der Nichtöffentlichkeit entfallen)** Stadtratsbeschlüsse des Kulturreferats im Zeitraum 01.10.2010–31.07.2021 im Kulturausschuss / in der Vollversammlung des Stadtrats / im Verwaltungs- und Personalausschuss als Feriensenat:

Beschluss-Nr.	Beschlossen am (KA / VV / FS)	Unterliegt der BVK	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
08-14 / V 05234	21.10.2010 / 27.10.2010	Ziffer 6	<p>Umbau- und Sanierungsvorhaben Kopfbau der ehemaligen Stückguthalle Pasing, Landsberger Straße 472 / Untersuchungsauftrag</p> <p>Umbau- und Sanierungsvorhaben Hausmeistervilla der Pasinger Fabrik, Wensauer Platz 4 / Untersuchungsauftrag</p>	6. Das Kulturreferat wird beauftragt, das Ergebnis beider Untersuchungen einschließlich der erforderlichen Kosten der bedarfsgerechten Sanierung sowie Betriebskonzepte für beide Häuser dem Stadtrat erneut zur Entscheidung vorzulegen.	Nicht im Zeitplan	<p>Das Kommunalreferat hat zusammen mit der GWG und unter Beteiligung des Kulturreferats im Jahr 2019 einen Realisierungswettbewerb durchgeführt. Die Vorplanung mit qualifizierter Kostenschätzung ist erarbeitet. Das Ergebnis wird dem Stadtrat in 2021 zur Entscheidung vorgelegt.</p> <p>Zur Hausmeistervilla der Pasinger Fabrik wird das Kommunalreferat eine Stadtratsbefassung herbeiführen. Aktuell wird derzeit vom Sozialreferat geprüft, ob dort Nutzungen zur Kindertagespflege und der Familienbildung untergebracht werden können. Mit Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 28.11.2017 wurde dieses Nutzungskonzept gebilligt. Das Kommunalreferat wurde gebeten, nach Abschluss der vom Baureferat zu erarbeitenden Vorplanung den Projektauftrag im Stadtrat herbeizuführen. Die Ergebnisse der Vorplanung wurden im Oktober 2018 vom Baureferat vorgestellt. Eine weitere Überarbeitung der Planung wurde daraufhin notwendig, da nicht alle Nutzeranforderungen berücksichtigt sind.</p>
08-14 / V 12194	20.06.2013	Ziffer 1	Kunst in der Messestadt Riem; Wiederaufnahme des Wettbewerbsverfahren	1. Mit der dargestellten Wiederaufnahme eines Wettbewerbsverfahren für die Messestadt Riem besteht Einverständnis. Das Kulturreferat wird beauftragt, die hierfür erforderlichen	erledigt	Der Kunstwettbewerb konnte vorerst nicht fortgesetzt werden, da für das weitere Vorgehen eine Beschlussvorlage des Kommunalreferats nötig war, die eine Grundsatzentscheidung zur

Beschluss-Nr.	Beschlossen am (KA / VV / FS)	Unterliegt der BVK	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
				Verfahrensschritte einzuleiten. Nach Durchführung des Kunstwettbewerbs entscheidet der Stadtrat auf Empfehlung der „Wettbewerbs- und Gestaltungsjury“ über das Ergebnis.		Sanierung von Kopfbau und Teilen der Tribünenkonstruktion trifft. Mit Stadtratsentscheidung der Vollversammlung am 17.06.2020, Beschluss des Kommunalreferates „Messestadt Riem Kopfbau und Tribünenanlage Sanierungskonzept und Nutzerbedarf und Sanierung und Nutzung des denkmalgeschützten Tribünen-Kopfbaus in der Messestadt zügig und konsequent angehen“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00237), konnten diese grundlegenden Voraussetzungen für ein künstlerisches Großprojekt für den Standort „Vorplatz-Kopfbau-Tribüne“ in der Messestadt nicht erfüllt werden. Mit der Beschlussvorlage für den 16.09.2021 wurde dem Stadtrat deshalb nun der Vorschlag unterbreitet, das Wettbewerbsverfahren für ein künstlerisches Großprojekt in der Messestadt Riem zu beenden. Die Tätigkeit der „Wettbewerbs- und Gestaltungsjury“ ist damit beendet. Für die anderweitige Verwendung der finanziellen Mittel des ehemaligen „Riempool“ wurden dem Stadtrat Vorschläge unterbreitet und beschlossen.
08-14 / V 13829	16.01.2014 / 22.01.2014	Ziffer 2	Münchner Stadtbibliothek; Einrichtung einer Stadtbibliothek in der Messestadt Riem Einrichtung einer Stadtteilbibliothek in der Messestadt BA-Antrags-Nr. 08-14 / B 04932 des	2. Das Kulturreferat wird beauftragt, die Einrichtung einer Stadtbibliothek im Zuge der weiteren Planungen im Bereich des Bebauungsplans mit Grünordnung Nr. 2065 zu prüfen und dem Stadtrat erneut zur Entscheidung vorzulegen. Bei der erneuten	Im Zeitplan	Die Gewofag ist derzeit mit der Fertigstellung der Immobilie befasst. Die Eröffnung der Bibliothek ist aufgrund des Baufortschritts nun in der ersten Jahreshälfte 2022 vorgesehen. Der erforderliche

Beschluss-Nr.	Beschlussen am (KA / VV / FS)	Unterliegt der BVK	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
			<p>Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15 – Trudering-Riem vom 20.06.2013</p> <p>Bildung vor Ort - Strategie für Stadtteilbüchereien im Zeichen des Bevölkerungszuwachses anpassen Antrag Nr. 08-14 / A 04527 von Herrn StR Josef Schmid, Herrn StR Dr. Georg Kronawitter, Herrn StR Richard Quaas, Frau StRin Beatrix Burkhardt vom 30.07.2013</p> <p>Einrichtung einer Stadtteilbibliothek in der Messestadt Riem Empfehlung Nr. 08-14 / E 01949 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15 – Trudering-Riem am 10.10.2013</p>	<p>Beschlussfassung ist dem Stadtrat darzustellen, inwieweit der einstimmig gefasste Beschluss des Bezirksausschusses 15 Trudering-Riem, mit der Empfehlung zum Erwerb der Immobilie, umgesetzt werden kann.</p>		<p>Finanzierungsbeschluss ist am 07.11.2019 erfolgt (SV Nr. 14-20 / V 16738).</p>

Beschluss-Nr.	Beschlossen am (KA / VV / FS)	Unterliegt der BVK	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
14-20 / V 01479	09.10.2014 / 22.10.2014	Ziffer 3	<p>Münchner Stadtbibliothek; Einrichtung einer Stadtbibliothek an der Heidemannstraße (südlich), Helene-Wessel-Bogen (nördlich) auf dem Gelände der ehemaligen Bayernkaserne;</p> <p>Grundsatzbeschluss mit Genehmigung des Nutzerbedarfs</p> <p>Stadtbibliothek für den Münchner Norden BA-Antrags-Nr. 08-14 / B 03669 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 12 – Schwabing-Freimann vom 31.01.2012</p> <p>Bildung vor Ort – Strategie für Stadtteilbüchereien im Zeichen des Bevölkerungszuwachses anpassen Antrag Nr. 08-14 / A 04527 von Herrn StR Josef Schmid, Herrn StR Dr. Georg Kronawitter, Herrn StR Richard Quaas, Frau StRin Beatrix Burkhardt vom 30.07.2013</p>	<p>3. Das Kulturreferat wird beauftragt, die Einrichtung einer Stadtbibliothek im Zuge der weiteren Planungen im Bereich der „ehemaligen Bayernkaserne“ umzusetzen und zu gegebener Zeit einen Finanzierungsbeschluss einzubringen.</p>	Im Zeitplan	Der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan „ehemalige Bayernkaserne“ wurde am 19.12.2018 gefasst. Dort sind im „MU 1(7)“ Flächen für die Stadtbibliothek, die MVHS, ein ASZ sowie Wohnen vorgesehen. Zur Entwicklung des Planungsgebiets lädt das Planungsreferat zu regelmäßigen Besprechungen ein. Das Kulturreferat wird in diesem Rahmen in die weitere Planung / Grundstücksvergabe usw. einbezogen. Ein mit allen Nutzern abgestimmtes Nutzerbedarfsprogramm ist in Vorbereitung.

Beschluss-Nr.	Beschlossen am (KA / VV / FS)	Unterliegt der BVK	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
14-20 / V 00928	17.12.2014	Ziffern 6 und 7	<p>Münchner Volkstheater GmbH (MVT); Standortentscheidung; Bericht Standortuntersuchung und Machbarkeitsstudie, Nutzerbedarfsprogramm</p> <p>Grundsatzbeschluss</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Volkstheater dauerhaft sichern – auch alternative Standorte prüfen Antrag Nr. 08-14 / A 03344 der SPD-Stadtratsfraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/ RL vom 23.05.2012 • Standortgutachten und Machbarkeitsstudie für das Münchner Volkstheater Antrag Nr. 08-14 / A 04001 von der CSU-Stadtratsfraktion vom 29.01.2013 • Volkstheater in der Großmarkthalle realisieren BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 00319 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 06 – Sendling vom 01.09.2014 	<p>6. Das als Anlage 2 beiliegende Nutzerbedarfsprogramm für die Münchner Volkstheater GmbH dient als Basis für die weiteren Planungsschritte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Realisierung erfolgt gemeinsam mit dem Kommunalreferat • Das Kommunalreferat wird beauftragt, mit dem Referat für Stadtplanung die planungsrechtlichen Voraussetzungen am Standort "Viehhof im Schlachthof" herbeizuführen. <p>7. Das Kulturreferat wird beauftragt, gemeinsam mit dem Kommunalreferat und dem Baureferat ein Konzept auszuarbeiten, unter welchen Voraussetzungen eine Realisierung des Neubaus und die Aufnahme des Spielbetriebs des Volkstheaters bis 2020 am Standort Viehhof zu erreichen ist.</p>	<p>Im Zeitplan</p> <p>Erledigt</p>	<p>Der Neubau des Münchner Volkstheaters wurde im Zeit- und Kostenplan fertiggestellt. Die Eröffnungspremiere fand am 15.10.2021 statt. Die Höhe des künftig erforderlichen Betriebskostenzuschusses ist kalkuliert und wird dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt.</p>

Beschluss-Nr.	Beschlossen am (KA / VV / FS)	Unterliegt der BVK	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
14-20 / V 03773	29.07.2015	Ziffern 1 bis 5	Formen dezentralen und individuellen Gedenkens an die Opfer des NS-Regimes in München	1. Der Stadtrat empfiehlt als Form individuellen und dezentralen Gedenkens Erinnerungstafeln an Hauswänden auf Blickhöhe. Das Kulturreferat und die anderen beteiligten Referate werden beauftragt, die für die Umsetzung notwendigen Maßnahmen zu ergreifen.	Erledigt	Mit Beschluss des Kulturausschusses vom 26.10.2017 wurde die im Stadtarchiv angesiedelte Koordinierungsstelle beauftragt, mit der Umsetzung zu beginnen.
			Aufhebung des Verbots der Verlegung von Stolpersteinen Antrag Nr. 14-20 / A 00540 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 10.12.2014	2. Der Stadtrat beschließt als Form individuellen und dezentralen Gedenkens Stelen mit Erinnerungstafeln auf öffentlichem Grund vor dem Gebäude zuzulassen. Das Kulturreferat und die anderen beteiligten Referate werden beauftragt, die für die Umsetzung notwendigen Maßnahmen zu ergreifen.	Erledigt	
			Würdiges Gedenken für die Todesopfer des nationalsozialistischen Terrorregimes Antrag Nr. 14-20 / A 00963 von Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Hans Podiuk, Herrn StR Johann Altmann vom 28.04.2015	3. Mit dem im Vortrag erläuterten Vorgehen für ein zentrales Namensdenkmal für alle Todesopfer des nationalsozialistischen Terrorregimes besteht Einverständnis. Das Kulturreferat wird beauftragt, die für die Umsetzung notwendigen Maßnahmen zu ergreifen.	Im Zeitplan	Dem Stadtrat wurde im Dezember 2018 das Wettbewerbsergebnis vorgelegt. Gemäß Antrag des Referenten wird dieser nicht realisiert. Das Kulturreferat wird dem Stadtrat bis Anfang 2022 über den Sachstand und das weitere Vorgehen berichten.
			Namensdenkmal für alle Todesopfer des nationalsozialistischen Terrorregimes Antrag Nr. 14-20 / A 00964 von Herrn StR Alexander Reissl, Herrn StR Hans Podiuk, Herrn StR Johann Altmann vom 28.04.2015	4. Das Personal- und Organisationsreferat wird gemäß Ziffern 2.3.5 und 2.3.6 des Vortrages gebeten, im Benehmen mit dem Direktorium die erforderlichen 2,0 VZÄ (davon 1 befristet auf 2 Jahre	Erledigt	Die Stellen im Stadtarchiv sind besetzt.
			Würdiges Gedenken für die Todesopfer des nationalsozialistischen Terrorregimes Antrag Nr. 14-20 / A 00959 der Stadtratsfraktion Freiheitsrechte, Transparenz und Bürgerbeteiligung vom 28.04.2015			
			Würdiges Gedenken für die Terroropfer des nationalsozialistischen Terrorregimes Antrag Nr. 14-20 / A 01023 der AfD vom 08.05.2015			

Beschluss-Nr.	Beschlossen am (KA / VV / FS)	Unterliegt der BVK	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
			<p>Stolpersteine in München auf öffentlichem Grund zulassen BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 00340 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 08 - Schwanthalerhöhe vom 08.07.2014</p> <p>Stolpersteine in München auf öffentlichem Grund verlegen BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 00476 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 02 - Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt vom 21.10.2014</p> <p>Online-Petition an den Stadtrat der Landeshauptstadt München, Aufhebung des Verbots der Verlegung von Stolpersteinen in München vom Februar 2015</p>	<p>beim Stadtarchiv für die Recherchen im Kontext des Namensdenkmals; 1 befristet auf drei Jahre beim Stadtarchiv) einzurichten.</p> <p>Die hierfür befristet erforderlichen Mittel in Höhe von bis zu 175.840 € jährlich werden im Benehmen mit dem Personal- und Organisationsreferat im Bereich der Personalausgaben des Direktoriums bei Produkt 5112030, Zentrale Sicherung der städtischen Verwaltungsüberlieferung und stadtgeschichtliche Forschungsarbeit, aus dem Finanzmittelbestand angemeldet.</p> <p>Die Bereitstellung der Mittel für die Jahre 2016 ff. erfolgt im Wege der Haushaltsaufstellung. Im</p> <p>5. Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen durch die Einbeziehung der Pensions- und Beihilferückstellungen ein zusätzlicher Aufwand.</p> <p>Das Kulturreferat wird beauftragt, die unter Ziffer 2.3.7 des Vortrags aufgezeigte erforderliche 0,5 VZÄ befristet auf 1,5 Jahre zur Durchführung der Gestaltungswettbewerbe im Benehmen mit dem Personal- und Organisationsreferat einzurichten.</p> <p>Die hierfür erforderlichen Mittel in Höhe von bis zu 40.180 € jährlich werden im Benehmen mit dem Personal- und Organisationsreferat im</p>	Erledigt	Die Stelle wurde durch Arbeitszeiterhöhung bereits vorhandener Dienstkräfte besetzt.

Beschluss-Nr.	Beschlossen am (KA / VV / FS)	Unterliegt der BVK	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
				Bereich der Personalausgaben des Kulturreferats auf Finanzposition 3000.414.0000.1 bei Produkt 5611000 „Förderung von Kunst und Kultur“ aus dem Finanzmittelbestand angemeldet.		
14-20 / V 06125	02.06.2016 / 15.06.2016	Ziffer 4	Errichtung eines Stadtteilkulturzentrums und einer Stadtteilbibliothek im künftigen Quartierszentrum Freiham Grundsatzbeschluss Vorstellung der vorläufigen Nutzerbedarfsprogramme	4. Das Kommunalreferat wird gebeten, die Anforderungen der verschiedenen Nutzungen im WA 7 zusammenzuführen und mögliche Synergien herauszuarbeiten, ein Gesamtkonzept für die Umsetzung der städtischen Nutzungen im WA 7 zu entwickeln und den Stadtrat mit einem abschließenden Nutzerbedarfs- und Raumprogramm sowie einem Vorschlag zum weiteren Vorgehen zu befassen.	Im Zeitplan	Die Synergieflächen wurden vom beauftragten Architekturbüro geplant und mit den Referaten abgestimmt. Die stadinterne Federführung liegt beim Kommunalreferat.
14-20 / V 06929	15.09.2016 / 28.09.2016	Ziffer 3	Neubau eines gemeinsamen Stadtteilkulturzentrums für die Stadtbezirke 25 - Laim und 7 - Sendling-Westpark Grundsatzbeschluss Genehmigung des vorläufigen Nutzerbedarfsprogramms Diverse BA-Anträge und ein StR-Antrag	3. Das Kommunalreferat wird gebeten, das Baureferat nach Vorliegen der abgestimmten Nutzerbedarfsprogramme für die Gesamtmaßnahme mit der Vorplanung einschließlich qualifizierter Kostenschätzung zu beauftragen und dem Stadtrat im Rahmen des Projektauftrags wieder zu berichten.	Im Zeitplan	Unter Federführung des Kommunalreferats wurden verschiedene Anträge auf Vorbescheid auf der Grundlage der damals aktuellen Nutzerbedarfsprogramme gestellt. Das mögliche Baurecht ist damit geklärt. Das NBP für die Büros MOR steht noch aus, deshalb konnte das Kommunalreferat noch keinen Vorplanungsbescheid erteilen. Dem Kulturreferat wurde vom Kommunalreferat bislang kein aktueller Sachstand übermittelt.
14-20 / V 06941	15.09.2016 / 06.10.2016 / 19.10.2016	Ziffer 5	Der Kunst Platz schaffen - ein Kreativquartier für München Genehmigung des Betriebskonzeptes	5. Die Ergebnisse zu Unternehmensform und wirtschaftlichem Rahmenkonzept werden dem Stadtrat zusammen mit der Vorplanung, der	Im Zeitplan	Um Kosten für die Generalinstandsetzung und den Umbau der Jutier- und Tonnenhalle zu reduzieren, musste das

Beschluss-Nr.	Beschlossen am (KA / VV / FS)	Unterliegt der BVK	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
			Sachstand für Sanierung und Ausbau der Jutier- und Tonnenhalle	<p>qualifizierten Investitionskostenschätzung sowie dem ermittelten jährlichen Betriebskostenzuschuss zur Entscheidung vorgelegt. Es ist geplant, dass der Stadtrat zusammen mit dem Projektauftrag die Unternehmensgründung sowie die Ausarbeitung eines Businessplans (gemäß Ziffer 6.3) auf der Basis des wirtschaftlichen Rahmenkonzepts beschließen soll.</p> <p>Mit dem Ergebnis wird der Stadtrat erneut befasst.</p>		<p>Nutzerbedarfsprogramm angepasst und die Vorplanung darauf abgestimmt werden. Am 24.07.2019 (Nr. 14-20 / V 14892) genehmigte der Stadtrat in seiner Vollversammlung den angepassten Nutzerbedarf sowie die auf Basis der Vorplanung ermittelten Projektkosten in Höhe von</p> <p>99,4 Mio. €. Derzeit erstellt das Baureferat die Entwurfsplanung und bereitet die Ausführung vor. Da die Inbetriebnahme der Hallen laut Projektplan für 2025 vorgesehen ist, wird das Kulturreferat den Stadtrat 2022 mit der Unternehmensgründung einschließlich wirtschaftlichem Rahmenkonzept befassen.</p>
14-20 / V 08812	24.05.2017 / 26.07.2017	Ziffer 3	Betriebsaufnahme der Stadtteilkultureinrichtung Neuhauser Trafo	3. Das Kulturreferat wird beauftragt, mit dem Trägerverein Stadtteilkultur Neuhausen-Nymphenburg e. V. den erforderlichen Vertrag, wie im Vortrag des Referenten unter Ziffer 2.6 dargestellt, abzuschließen, um die Betriebsaufnahme in 2018 sicherzustellen.	erledigt	Der Vertrag wurde inzwischen abgeschlossen. Die offizielle Eröffnung wird am 01.10.2021 stattfinden.
14-20 / V 09740	14.09.2017	Ziffer 3	Künstlerinnenförderung und Gender Mainstreaming im Kulturreferat – Geschlechtergleichstellung im Kulturbetrieb 2017 – 2019	3. Das Kulturreferat wird beauftragt, den nächsten Bericht 2020 vorzulegen.	Nicht im Zeitplan	Der Beschluss ist für die zweite Jahreshälfte 2021 vorgesehen. Aus personellen und organisatorischen Gründen musste die Fertigstellung verschoben werden.

Beschluss-Nr.	Beschl. am (KA / VV / FS)	Unterliegt der BVK	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
14-20 / V 10729	12.04.2018	Ziffer 2	<p>Gesamtkonzept Populärmusik in München Antrag Nr. 14-20 / A 03104 von Herrn StR Richard Quaas, Frau StRin Ulrike Grimm vom 16.05.2017</p> <p>Runden Tisch mit privaten Konzertveranstaltern zur Konzertsaalfrage organisieren Antrag Nr. 14-20 / A 01053 von DIE GRÜNEN / RL vom 18.05.2015</p> <p>ThemenGeschichtspfad zu Disco-, Rock- und Popgeschichte Münchens auflegen! Antrag Nr. 14-20 / A 03398 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN / RL vom 20.09.2017</p> <p>Freddie Mercury im KulturGeschichtspfad Ludwigvorstadt-Isarvorstadt aufnehmen! Antrag Nr.14-20 / A 03397 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN / RL vom 20.09.2017</p>	2. Das Kulturreferat wird gebeten, in drei Jahren dem Kulturausschuss über die Entwicklungen im Bereich der Popkultur / Popmusik Bericht zu erstatten.	Im Zeitplan	<p>Mit Beschluss vom 12.04.2018 wurde das Kulturreferat beauftragt, innerhalb von drei Jahren dem Kulturausschuss über die Entwicklungen im Bereich der Popmusik Bericht zu erstatten. Das Kulturreferat hat zusammen mit dem Kompetenzteam Kultur- und Kreativwirtschaft und der Fachstelle Pop am 03.12.2018 hierzu ein Hearing im Feierwerk veranstaltet, um Bedarfe und Anliegen verschiedener Akteurinnen und Akteure der hiesigen Popmusikszene zu sammeln und sichtbar zu machen und die Münchner Popmusikszene besser unterstützen zu können. Das Hearing war sehr gut besucht und erfolgreich. Die ersten Maßnahmen aus den Ergebnissen wurden 2019 bereits umgesetzt; weitere sind in Planung.</p> <p>Das Kulturreferat plant, dem Kulturausschuss, wie im Beschluss vom 12.04.2018 vorgesehen, im Frühjahr 2021 über die Entwicklungen im Bereich der Popkultur / Popmusik Bericht zu erstatten und einen Beschluss zu verschiedenen Fördermaßnahmen der Popmusik vorzulegen. Da gerade der Musikbereich zu den besonders von den pandemiebedingten Einschränkungen betroffenen Sparten gehört, fiel in den vergangenen anderthalb Jahren hier viel ungeplante Mehrarbeit an, nicht zuletzt auch die formale Betreuung der Mittel für den „Kultursommer“. Deshalb musste der Bericht auf</p>

Beschluss-Nr.	Beschlossen am (KA / VV / FS)	Unterliegt der BVK	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
14-20 / V 11160	12.04.2018	Ziffern 2 und 3	<p>Verbesserung der räumlichen Situation der MVHS und der Münchner Stadtbibliothek in der Fürstenrieder Straße 53 im 25. Stadtbezirk – Laim</p> <p>- Grundsatzbeschluss</p> <p>- Erweiterung des Stadtteilzentrums in der Fürstenrieder Straße 53 BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 03787 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 25 - Laim vom 04.07.2017</p> <p>- Erweiterung Fürst 53 Antrag Nr. 14-20 / A 03327 von Frau StRin Alexandra Gaßmann, Frau StRin Verena Dietl vom 11.08.2017</p>	<p>2. Das Kulturreferat, Münchner Stadtbibliothek wird beauftragt, gemeinsam mit der Münchner Volkshochschule ein Nutzerbedarfs- und Raumprogramm für den Standort Fürstenrieder Straße 53 zu erarbeiten und dem Stadtrat zur Genehmigung vorzulegen.</p> <p>3. Das Kommunalreferat wird gebeten, nach Vorliegen des Nutzerbedarfsprogramms das Baureferat mit den weiteren Untersuchungen zu beauftragen und dem Stadtrat wieder zu berichten.</p>	Im Zeitplan	<p>Mittlerweile erfolgte eine schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO Anfrage Nr. 20-26 / F 00202 von Frau StRin Beatrix Burkhardt, Frau StRin Alexandra Gaßmann vom 23.02.2021, eingegangen am 23.02.2021, die wie folgt beantwortet wurde:</p> <p>In einem Vorgespräch zwischen der Direktion der Münchner Stadtbibliothek und Frau Stadträtin Burkhardt zeichnete sich ab, dass ein gewisses Grundverständnis für die Verzögerung der Baumaßnahme in finanziell schwierigen Zeiten besteht. Allerdings sollte erwogen werden, ob nicht eine Reihenfolge von wichtigen Bauvorhaben – zumindest für den Bereich der Bibliotheken – in der Beantwortung der Anfrage aufgenommen wird. Hierzu sind Abstimmungsgespräche zwischen verschiedenen Referaten (Baureferat, Kommunalreferat, Stadtkämmerei) sowie kulturreferatsintern nötig. Aufgrund der aktuellen Arbeitsverdichtung wegen den anstehenden Gasteigumzügen in die Interimsquartiere sowie der Vorbereitung der Eröffnungen der Bibliotheksneubauten in Riem, Neuaubing und Freiham ist eine solch grundlegende Abstimmung erst wieder in 2022 möglich.</p>

Beschluss-Nr.	Beschlossen am (KA / VV / FS)	Unterliegt der BVK	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
14-20 / V 11636	09.05.2018	Ziffern 3 bis 5	Kunstwettbewerb für ein Denkmal zur Bücherverbrennung auf dem Königsplatz – Juryempfehlung –	<p>3. Das Kulturreferat / NS-Dokumentationszentrum wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Baureferat den Realisierungsvertrag mit dem Künstler abzuschließen.</p> <p>4. Das Baureferat wird gebeten, die Realisierung des Kunstwerks zu unterstützen, insbesondere in Hinblick auf die Koordinierung der baulichen und technischen Ausführung. Das Baureferat übernimmt nach Fertigstellung des Kunstwerks dessen Unterhalt.</p> <p>5. Das Kommunalreferat wird gebeten, mit dem Grundstückseigentümer Freistaat Bayern eine Vereinbarung über die Nutzung der für die Aufstellung des Denkmals benötigten Fläche auf dem Königsplatz zu schließen.</p>	Erledigt	<p>Der Realisierungsvertrag wurde zwischen den Parteien geschlossen.</p> <p>Das Baureferat ist in die Abstimmungen mit dem Künstler bezüglich der baulichen und technischen Realisierung des Kunstwerks eingebunden. Das Kunstwerk wurde abgenommen und dem Baureferat zum Unterhalt übergeben.</p> <p>Die Vereinbarung wurde abgeschlossen.</p>
14-20 / V 12944	11.10.2018 / 24.10.2018	Ziffer 3	Betriebsaufnahme des Stadtteilkulturzentrums an der Ruppert- / Ecke Tumblingerstraße für die Stadtbezirke 2, Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt, und 6, Sendling	<p>3. Das Kulturreferat wird beauftragt, mit der Glockenbachwerkstatt e.V. die erforderlichen Verträge, wie in Ziffer 2.4. dargestellt, abzuschließen, um die Betriebsaufnahme ab 2019 sicherzustellen.</p>	Erledigt	<p>Die Betriebsaufnahme des Stadtteilkulturzentrums LUISE war für Oktober 2020 vorgesehen – wegen weiterer Verzögerungen im Bauablauf und coronabedingter Einschränkungen musste die Betriebsaufnahme weiter verschoben werden. Die LUISE hat im Juli 2021 den Betrieb aufgenommen.</p>

Beschluss-Nr.	Beschlossen am (KA / VV / FS)	Unterliegt der BVK	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
14-20 / V 13000	11.10.2018 / 24.10.2018	Ziffern 1 und 3	Ehemaliges Zwangsarbeiterlager Neuaubing Ausstellungs-, Vermittlungs- und Betriebskonzept für eine Dependance des NS-Dokumentationszentrums München Stadtbezirk 22 – Aubing-Lochhausen-Langwied Änderung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2018–2022 - Öffentlicher Teil -	1. Das Ausstellungs-, Vermittlungs- und Betriebskonzept für eine Dependance des NS-Dokumentationszentrums München am Ort des ehemaligen Zwangsarbeiterlagers Neuaubing wird wie dargestellt genehmigt und das Kulturreferat mit der Umsetzung beauftragt. Der vorläufige nutzungsbedingte Bedarf für die Dependance wird genehmigt. 3. Das Kulturreferat wird beauftragt, die Einrichtung einer Stelle (1 VZÄ, E 13) sowie die Stellenbesetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.	Im Zeitplan Erledigt	Das Kulturreferat arbeitet an der Umsetzung. Die Stelle wurde geschaffen und besetzt.
14-20 / V 13003	11.10.2018 / 24.10.2018	Ziffer 9	Inklusion im Kulturreferat 2017–2023 Kultur.Braucht.Fairness VI - Inklusion an der Otto-Falckenberg-Schule Antrag Nr. 14-20 / A 02819 von Herrn StR Klaus Peter Rupp, Frau StRin Julia Schönfeld-Knor, Frau StRin Kathrin Abele, Herrn StR Horst Lischka, Frau StRin Dr. Constanze Söllner-Schaar, Herrn StR Christian Vorländer vom 30.01.2017, eingegangen am 30.01.2017 Maßnahmen des Kulturreferats zum 2. Aktionsplan zur Umsetzung der UN-BRK	9. Dem Kulturausschuss wird vor Ablauf des Jahres 2022 erneut über den Fortschritt der Inklusion im Kulturbereich berichtet.	Im Zeitplan	Die Maßnahmen - Frida&Kurt, - inklusive Aus- und Weiterbildung, - Verbindliche Information zur Barrierefreiheit von Kulturorten sind in der Umsetzung und laufen nach Plan. Die Maßnahme „Bildung schafft Begegnung“ musste wegen Ressourcenknappheit eines der Bildungspartner bereits in der Konzeptionsphase beendet werden. Alle drei Bildungsträger wollen aber ihre Anstrengungen erhöhen, die Angebote für Menschen mit Behinderungen in den bisher unterversorgten Stadtbezirken zu verstärken.

Beschluss-Nr.	Beschlossen am (KA / VV / FS)	Unterliegt der BVK	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
14-20 / V 11970	06.12.2018 / 19.12.2018	Ziffer 3	Formen dezentralen und individuellen Gedenkens an die Opfer des NS-Regimes in München Kunstwettbewerb „Namensdenkmal für alle Todesopfer des NS-Terrorregimes“	3. Das Kulturreferat der Landeshauptstadt München wird beauftragt, einen neuen Wettbewerb „Namensdenkmal für alle Todesopfer des NS-Terrorregimes“ auf den Weg zu bringen.	Im Zeitplan	Dem Stadtrat wurde im Dezember 2018 das Wettbewerbsergebnis vorgelegt. Gemäß Antrag des Referenten wird dieser nicht realisiert. Das Kulturreferat wird dem Stadtrat bis Anfang 2022 über den Sachstand und das weitere Vorgehen berichten.
14-20 / V 13765	31.01.2019	Ziffer 2	Neubau eines Stadtteilkulturzentrums und Ertüchtigung des bestehenden Vereinsheims im 23. Stadtbezirk – Allach-Untermenzing - Genehmigung des vorläufigen Nutzerbedarfsprogramms - Vorplanungsauftrag	2. Das Kommunalreferat wird gebeten, das Baureferat auf Grundlage des genehmigten vorläufigen Nutzerbedarfs- und Raumprogramms mit der Vorplanung zu beauftragen. Im Rahmen der Vorplanung sind folgende Punkte entsprechend den Ausführungen unter Ziffer 2 des Vortrags des Referenten zu untersuchen und zu prüfen: - Verlegung der Tiefgaragenzufahrt - Tausch der Anordnung der beiden Veranstaltungssäle - Bauliche Verbindung zwischen Altbau (Vereinshaus) und Neubau mit Toiletten	Im Zeitplan	Das Baureferat wurde mit der Vorplanung beauftragt. Prüfaufträge werden derzeit bearbeitet. Die Vorplanung konnte im 1. Quartal 2021 durch das Baureferat in Abstimmung mit dem Kultur- und Kommunalreferat auf Grundlage der Ergebnisse einer durch das Kommunalreferat in Auftrag gegebenen Machbarkeitsstudie abgeschlossen werden. Die Ermittlung und Zusammenstellung der Gesamtkosten auf Grundlage einer qualifizierten Kostenschätzung werden in Vorbereitung des Beschlusses zum Projektauftrag erfolgen, der auf Grund der Pandemie verschoben werden musste und für Ende 2022 geplant ist.

Beschluss-Nr.	Beschlossen am (KA / VV / FS)	Unterliegt der BVK	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
14-20 / V 15359	04.07.2019 / 24.07.2019	Ziffern 3 und 4	<p>Neubau eines Kultursaals und Umbau des „Hackhauses“ im 10. Stadtbezirk – Moosach</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ein großer Veranstaltungssaal für Moosach BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 02682 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 10 – Moosach vom 25.07.2016 - Grundsatzbeschluss - Genehmigung des vorläufigen Nutzerbedarfsprogramms - Stadtsanierung in München: Untersuchungsgebiet „Moosach“ <p>Durchführung eines städtebaulich-freiraumplanerischen Planungsverfahrens zur Neuordnung des Moosacher St.-Martins-Platzes mit Umfeld</p>	<p>3. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten, das städtebaulich-freiraumplanerische Planungsverfahren zur Neuordnung des Moosacher St.-Martins-Platzes mit Umfeld in die Wege zu leiten.</p> <p>4. Das Kommunalreferat wird gebeten, nach Abschluss des städtebaulich-freiraumplanerischen Wettbewerbs durch eine entsprechende Beschlussfassung des Stadtrats das Baureferat mit den weiteren Schritten zur Umsetzung des Bauprojektes zu beauftragen. Um einen Einsatz von Städtebaufördermitteln zu ermöglichen, ist das Referat für Stadtplanung und Bauordnung in die Abstimmungen und die Beschlussfassung einzubinden.</p>	Im Zeitplan	Die städtebaulich-freiraumplanerischen Planungsverfahren zur Neuordnung des Moosacher St.-Martins-Platzes sind angelaufen.
14-20 / V 15728	19.09.2019	Ziffer 2	<p>Dachauer Straße 110g – Mehrgenerationenhaus in Selbstverwaltung</p> <p>Empfehlung Nr. 14-20 / E 02450 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 09 – Neuhausen-Nymphenburg am 29.11.2018</p>	2. Das Kulturreferat wird beauftragt, nach der Übertragung des Atelierhauses Dachauer Straße 110g an die MGH mit dieser Verhandlungen über die Sanierung des Gebäudes und ein künftiges Betreibermodell des Atelierhauses aufzunehmen. Der Kulturausschuss bzw. der Stadtrat wird zu gegebenem Zeitpunkt erneut mit der Angelegenheit befasst und das Kulturreferat berichtet über die Ergebnisse.	Im Zeitplan	Zum Sanierungsplan für das Atelierhaus Dachauer Straße 110g steht das Kulturreferat mit der MGH im Austausch. Ein Belegungskonzept für den Zeitraum nach der Sanierung wird derzeit erarbeitet. Ende 2021/Anfang 2022 wird der Kulturausschuss bzw. der Stadtrat erneut mit der Angelegenheit befasst.
14-20 / V 16313	10.10.2019	Ziffer 5	Weitere Maßnahmen des Kulturreferats zum 2. Aktionsplan zur Umsetzung der UN-BRK	5. Dem Kulturausschuss wird vor Ablauf des Jahres 2022 erneut über den Fortschritt der Inklusion im Kulturbereich berichtet.	Im Zeitplan	Der Bericht ist für Herbst 2022 geplant. Die Maßnahmen zum 2. Aktionsplan sollen bis dahin beendet sein.

Beschluss-Nr.	Beschlossen am (KA / VV / FS)	Unterliegt der BVK	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
14-20 / V 16822	07.11.2019	Ziffer 7	Kunstförderung zukunftssicher machen Anpassung der Förderung freier Bildender und Angewandter Kunst (inkl. der städtischen Kunsträume und der Atelierförderung) Kapazitätsausweitung um 4,0 VZÄ Entfristung einer Stelle (1,0 VZÄ)	7. Das Kulturreferat wird beauftragt, den Stadtrat bzgl. der strategisch-konzeptionellen Aufgaben im Bereich Kulturvermittlung (Seiten 6 und 7) nach Ablauf von 3 Jahren nach Stellenbesetzung erneut zu befassen. Die tatsächlich erreichten Effekte und Ziele sind darzustellen sowie zu begründen, ob und ggf. in welchem Umfang die zusätzlichen Stellen dauerhaft benötigt werden.	Grundsätzlich im Zeitplan	Von den beschlossenen zusätzlichen 1,9 VZÄ sind 1,41 VZÄ mittlerweile besetzt. Die erneute Befassung des Stadtrats wird im Jahr 2023 erfolgen. Die verbleibenden 0,49 VZÄ sind geschaffen, können jedoch aufgrund der Einsparvorgaben des Stadtrats derzeit nicht besetzt werden.
14-20 / V 16731	07.11.2019	Ziffer 4	Stadtteilkultur stärken	4. Das Kulturreferat wird beauftragt, den Stadtrat bezüglich der strategisch-konzeptionellen Aufgaben nach Ablauf von 3 Jahren nach Stellenbesetzung erneut zu befassen. Die tatsächlich erreichten Effekte und Ziele sind darzustellen sowie zu begründen, ob und gegebenenfalls in welchem Umfang die zusätzlichen Stellen dauerhaft benötigt werden.	Nicht im Zeitplan	Die Stellenbesetzung konnte coronabedingt bis dato nicht erfolgen. Nunmehr ist die Stelle jedoch ausgeschrieben. Eine erneute Befassung des Stadtrats wird je nach konkreter Stellenbesetzung im Jahr 2024/25 stattfinden.
14-20 / V 16792	07.11.2019	Ziffer 8	NS-Dokumentationszentrum München Zusätzlicher Stellenbedarf	8. Das Kulturreferat wird beauftragt, den Stadtrat bzgl. der strategisch-konzeptionellen Aufgaben gem. Ziffer 2.1 und 2.3 des Vortrags des Referenten nach Ablauf von 3 Jahren nach Stellenbesetzung erneut zu befassen. Die tatsächlich erreichten Effekte und Ziele sind darzustellen sowie zu begründen, ob und ggf. in welchem Umfang die zusätzlichen Stellen dauerhaft benötigt werden.	Nicht im Zeitplan	Von den genehmigten 1,5 VZÄ mit strategisch-konzeptionellen Aufgaben sind 0,5 VZÄ (Digitale Kommunikation) besetzt; hier kann die erneute Befassung des Stadtrats im Jahr 2023 erfolgen. Die weiteren 1,0 VZÄ (Digitales Kuratieren) sind mittlerweile geschaffen, jedoch aufgrund der Einsparvorgaben des Stadtrats noch nicht besetzt. Eine erneute Befassung des Stadtrats wird je nach konkreter Stellenbesetzung stattfinden.

Beschluss-Nr.	Beschlossen am (KA / VV / FS)	Unterliegt der BVK	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
14-20 / V 16738	07.11.2019	Ziffer 9	<p>Münchner Stadtbibliothek; Betriebsaufnahme und Finanzierung der neuen Stadtbibliothek in der Messestadt Riem am Elisabeth-Castonier-Platz 19 Stadtbezirk 15 - Trudering-Riem</p> <p>Einrichtung einer Stadtteilbibliothek in der Messestadt BA-Antrags-Nr. 08-14 / B 04932 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem vom 20.06.2013</p> <p>Einrichtung einer Stadtteilbibliothek in der Messestadt Riem Empfehlung Nr. 08-14 / E 01949 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem am 10.10.2013</p>	<p>9. Das Kulturreferat wird beauftragt, den Stadtrat bezüglich der strategisch-konzeptionellen Aufgaben im Bereich der Querschnittsfunktionen gem. Seite 5 (3,5 VZÄ) nach Ablauf von drei Jahren nach Stellenbesetzung erneut zu befassen. Die tatsächlich erreichten Effekte und Ziele sind darzustellen sowie zu begründen, ob und in welchem Umfang die zusätzlichen Stellen dauerhaft benötigt werden.</p>	Im Zeitplan	Die Stellenbesetzung erfolgte im Jahr 2020. Eine erneute Befassung des Stadtrats wird im Jahr 2023 stattfinden.
14-20 / V 16768	07.11.2019	Ziffer 7	<p>Recherche nach jüdischem Kunstbesitz; Tätigkeitsbericht des Jüdischen Museums München, des Münchner Stadtmuseums, des Museums Villa Stuck sowie der Städtischen Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München für die Jahre 2014 bis 2019; Darstellung des Finanz- und Stellenbedarfs im Münchner Stadtmuseum und der Städtischen Galerie im Lenbachhaus und Kunstbau München</p>	<p>7. Das Kulturreferat wird beauftragt, den Stadtrat bzgl. der strategisch-konzeptionellen Aufgaben gem. Seiten 15 und 18 nach Ablauf von 3 Jahren nach Stellenbesetzung erneut zu befassen. Die tatsächlich erreichten Effekte und Ziele sind darzustellen sowie zu begründen, ob und ggf. in welchem Umfang die zusätzlichen Stellen dauerhaft benötigt werden.</p>	Im Zeitplan	Die Stellenbesetzung erfolgte im Jahr 2020. Eine erneute Befassung des Stadtrats wird im Jahr 2023 stattfinden.

Beschluss-Nr.	Beschlossen am (KA / VV / FS)	Unterliegt der BVK	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
14-20 / V 16752	07.11.2019	Ziffer 4	Kulturvermittlung am Valentin-Karlstadt-Museum Einrichtung einer Personalstelle im Bereich kulturelle Vermittlung	4. Das Kulturreferat wird beauftragt, den Stadtrat bzgl. der strategisch-konzeptionellen Aufgaben nach Ablauf von 3 Jahren nach Stellenbesetzung erneut zu befassen. Die tatsächlich erreichten Effekte und Ziele sind darzustellen sowie zu begründen, ob und ggf. in welchem Umfang die zusätzlichen Stellen dauerhaft benötigt werden.	Im Zeitplan	Die Stellenbesetzung erfolgte zum 01.08.2021. Die erneute Befassung des Stadtrats ist daher für 2024 vorgesehen.
14-20 / V 17085	05.12.2019 / 18.12.2019	Ziffer 4	Neubau eines Kulturhauses am Hanns-Seidel-Platz im Stadtbezirk 16 – Ramersdorf-Perlach Genehmigung des aktualisierten vorläufigen Nutzerbedarfsprogramms Kultursituation in Neuperlach Empfehlung Nr. 14-20 / E 02616 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16 – Ramersdorf-Perlach vom 28.05.2019	4. Das Kulturreferat wird beauftragt, den Stadtrat zu gegebener Zeit mit den Folgekosten für Betrieb und Programm zu befassen.	Im Zeitplan	Sobald die Machbarkeitsstudie, die das Baureferat ausarbeiten lässt, vorliegt, können Betriebskonzept und inhaltliche Programmatik weiter ausgearbeitet werden. Erst danach können Aussagen zu Folgekosten getroffen werden. Kommunalreferat und Baureferat sind in Abstimmung der nächsten erforderlichen Schritte (Abschluss des Vergabeverfahrens, Erarbeitung Machbarkeitsstudie, Vorplanungsauftrag).

Beschluss-Nr.	Beschlossen am (KA / VV / FS)	Unterliegt der BVK	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
14-20 / V 16899	06.02.2020 / 19.02.2020	Ziffern 3 und 4	<p>Neubau eines Stadtteilkulturzentrums mit Räumen für die MVHS und einem „Haus für Kinder“ im 14. Stadtbezirk – Berg am Laim</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundsatzbeschluss - Genehmigung des vorläufigen kulturellen Nutzerbedarfsprogramms 	<p>3. Das Referat für Bildung und Sport wird gebeten, die Genehmigung des Nutzerbedarfsprogramms mit Raumprogramm für das „Haus für Kinder“ mit drei Krippen- und drei Kindergartengruppen durch verwaltungsinterne Abstimmung zwischen Stadtkämmerei, Baureferat und Referat für Bildung und Sport herbeizuführen.</p> <p>4. Das Kommunalreferat wird gebeten, das Baureferat anschließend mit der Vorplanung zu beauftragen. Dabei soll vor dem Hintergrund der kosteneffizienten Nutzung die maximale Ausnutzung des Baurechts erfolgen und hierbei weitere mögliche Nutzungspotenziale des Grundstücks herausgearbeitet werden, die über die bisherigen Nutzerbedarfe „Stadtteilkulturzentrum“ und „Haus für Kinder“ hinaus gehen. Ferner ist die größtmögliche Ausnutzung von Synergieeffekten Bestandteil der Planungsaufgabe.</p>	Im Zeitplan	Die Federführung für das Projekt liegt beim Kommunalreferat. Sachstand Kulturreferat: Da die verwaltungsinterne Bedarfsgenehmigung für das Haus für Kinder noch nicht vorliegt, konnte bisher kein Vorplanungsauftrag erteilt werden.

Beschluss-Nr.	Beschlossen am (KA / VV / FS)	Unterliegt der BVK	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
14-20 / V 18276	08.04.2020	Ziffern 3 und 4	Zukunft des Kindermuseums München – Grundsatzbeschluss Beim Neubau des Hauptbahnhofs das Kinder- und Jugendmuseum mitdenken Antrag Nr. 14-20 / A 00877 der Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN/RL vom 09.04.2015	3. Das Kommunalreferat wird gebeten, mit der Eigentümerin hinsichtlich der Anmietung eines noch zu errichtenden Gebäudes Gollierstraße / Ecke Schießstättstraße zu verhandeln und nach Abschluss der Verhandlungen dem Stadtrat die Anmietung im Rahmen der städtischen Regularien zur Entscheidung vorzulegen. 4. Das Kulturreferat wird beauftragt, den erhöhten Zuschussbedarf für den Verein Pädagogische Aktion Kinder- und Jugendmuseum e. V. für den Betrieb des Kindermuseums am neuen Standort zu ermitteln und dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.	Im Zeitplan	Die Verhandlungen mit der Eigentümerin laufen derzeit noch. Nach deren Abschluss wird der Stadtrat erneut befasst (voraussichtlich 2022).
20-26 / V 01834	29.10.2020 / 19.11.2020	Ziffer 5	NS-Dokumentationszentrum München Aufstockung einer bestehenden Stelle	5. Das Kulturreferat wird beauftragt, die Vollversammlung des Stadtrats bzgl. der strategisch-konzeptionellen Aufgaben gem. Ziffer 2 des Vortrags des Referenten nach Ablauf von drei Jahren nach Stellenbesetzung erneut zu befassen. Die tatsächlich erreichten Effekte und Ziele sind darzustellen sowie zu begründen, ob und ggf. in welchem Umfang die zusätzlichen Stellen dauerhaft benötigt werden.	Im Zeitplan	Die Stellenbesetzung erfolgt im Jahr 2021. Eine erneute Befassung des Stadtrats wird im Jahr 2024 stattfinden.

Beschluss-Nr.	Beschlossen am (KA / VV / FS)	Unterliegt der BVK	Beschlusstitel (Betreff)	Beschlussaufträge	Status der Erledigung	Erledigungsvermerke
20-26 / V 01637	03.12.2020	Ziffern 3 bis 5	Städtisches Atelierhaus am Domagkpark Nachverdichtung Kunsthof Domagkateliers Genehmigung des vorläufigen Nutzerbedarfs- und Raumprogramms	3. Das Kommunalreferat wird gebeten, eine Machbarkeitsstudie für ein größeres Atelierhochhaus auf dem entsprechenden Areal in Auftrag zu geben. Dabei sollen die Höhe sowie die Nutzfläche untersucht werden. Als Variante soll insbesondere auch der Entwurf „Kunstturm Domagk“ aus der Künstlerschaft der Domagkateliers untersucht werden.	Erledigt	Die Machbarkeitsstudie wurde beauftragt.
				4. Das Kommunalreferat wird gebeten, im Rahmen der Machbarkeitsstudie die Kosten der größeren Lösung dem Stadtrat vorzulegen.	Im Zeitplan	Die Machbarkeitsstudie einschließlich der Kostenermittlung sind noch nicht abgeschlossen.
				5. Das Kulturreferat wird gebeten, diese Studie bis zur Sommerpause im Jahr 2021 wieder in den Stadtrat einzubringen.	Nicht im Zeitplan	Die Beschlussvorlage kann erst erarbeitet werden, sobald 4. erledigt ist (voraussichtlich im Frühjahr 2022).
20-26 / V 03689	17.06.2021	Ziffern 3 und 4	Valentin-Karlstadt-Musäum; Antrag zur Finanzierung einer Machbarkeitsstudie und Umsetzung eines Ertüchtigungskonzeptes für das Isartor	3. Das Baureferat wird gebeten, dem Stadtrat nach Vorliegen der Machbarkeitsstudie, der Ergebnisse der planungs- und bauordnungsrechtlichen Prüfung (Antrag auf Vorbescheid) und der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zur Ertüchtigung des Valentin-Karlstadt-Musäums zu berichten.	Im Zeitplan	Sobald die Machbarkeitsstudie, die das Baureferat ausarbeiten lässt, vorliegt, kann dem Stadtrat berichtet werden.
				4. Das Kulturreferat wird beauftragt, dem Stadtrat das daraus resultierende vorläufige Nutzerbedarfsprogramm zur Genehmigung vorzulegen und den Planungsauftrag zu erwirken.		